

Spiegel

spiegel/lothringer13 screen - videothek - archiv

kulturreferat der landeshauptstadt muenchen

lothringer strasse 13 D-81667 muenchen

Tel. 089 - 48 95 04 79 Fax 089 - 6 88 62 44

www.lothringer13.de/spiegel spiegel@lothringer13.de

Annegret Bleisteiner Polares Experiment

Videoinstallation und Objekte

12.12.2008 - 7.2.2009



Seit Jahren entwickelt die Münchner Künstlerin Annegret Bleisteiner halluzinogene Videos und Installationen, die durch ein Über-, Mit- und Gegeneinander von Ebenen neue, fremde Bildräume entstehen lassen. Hierbei geht sie jedoch keineswegs assoziativ vor, sondern begibt sich forschend auf ein ausbalanciertes Terrain zwischen Natur, Kultur/Gesellschaft und Individuum. Die Schlafenden dienen subversiver Aufklärung: Kein Billigdiscounter ist öde genug, um nicht auch geträumt werden zu können. Kein Wald so natürlich, dass er als Gegenpol des vergesellschafteten Wesens nicht auch politisch wäre. Die Eindeutigkeit von Haltungen, Zuordnungen, Strategien wird aufgegeben, der Mensch lernt staunend, dass es mit der Rationalität der Alltagswelt nicht weit her und diese nur zu bewältigen ist, indem man über sie hinausgeht.



Polares Experiment Videoinstallation aus 6 Einzelsequenzen (Farbe, Ton, 10:45 Min. Loop, 2008) Haben und Sein, Krieg und Frieden, Transit, Sternenstaub, Gleichgewichtsstörung

Diese ganz neue Arbeit wurde speziell für die räumliche Situation des spiegel konzipiert. Eine Monitorwand, die den Betrachter selbst reflektiert, zeigt Personen in Naturräumen und an öffentlichen Orten. Diesen Individuen eignet eine gemeinsame Haltung des unbewusst-ungefährten Zugriffs auf die Welt. In einer komplexen Komposition digitaler Bildschichten werden politische, ökonomische, auch körperlich-motorische Grundbefindlichkeiten thematisiert.

Vertikale Traumbene Mixed-Media-Installation 1-Kanal-Video (Farbe, Ton, 10 Min. Loop, 2008), Atemmatte (Luftbett)

Eine monochrom blaue, senkrechte, strukturierte Fläche begegnet dem Betrachter konfrontativ. Doch die Atemmatte ist ein Angebot, möchte einladen, sich gehen zu lassen, mitzukommen. Das Video strukturiert Motive des Unterwegsseins in weiten Landschaften und Gefilden mit Porträts entspannt schlafender Menschen.

Traumsequenz Mixed-Media-Installation (15-teilig, 2008), C-Print (87 x 100 cm, 2008)

Frei im Raum hängende Plexiglasscheiben sind mit fotografisch dokumentierten, digital bearbeiteten alltäglichen Motiven bedruckt. Der Betrachter hat die Wahl, einzelne Motive, einige oder eine vielschichtige Gesamtheit an Bildeindrücken wahrzunehmen. In diesem „Irgendwo zwischen Traum, Realität und Abstraktion“ (AB) zeigt sich erneut Bleisteiners Interesse, Rezeptionsprozeduren künstlerisch zu befragen.

www.annegretbleisteiner.de

Mi-Sa 14-18 Uhr (24.12.-3.1. geschlossen)